

**CARLONE CONTEMPORARY**  
**RENATE BERTLMANN**

Oberes Belvedere

20. Februar 2020 - 31. Jänner 2021



Ausstellungsansicht *Carlone Contemporary. Renate Bertlmann*, Foto: Johannes Stoll / Belvedere, Wien

**Kontakt**

Belvedere Presse  
T +43 (01) 795 57-177  
M [presse@belvedere.at](mailto:presse@belvedere.at)  
[www.belvedere.at](http://www.belvedere.at)

## CARLONE CONTEMPORARY RENATE BERTLMANN

Oberes Belvedere

20. Februar bis 30. August 2020

Das Belvedere präsentiert 2020 in der Reihe *Carlone Contemporary* die Arbeit der Multimediakünstlerin Renate Bertlmann für den österreichischen Pavillon der Biennale von Venedig 2019: ein Feld roter Messer-Rosen. Die üppigen Blumen aus Muranoglas tragen messerscharfe Skalpellklingen im Blütenkelch.

Stella Rollig, Generaldirektorin des Belvedere: „Mit Renate Bertlmann zieht eine der feministischen Vorreiterinnen Österreichs in die Räume des Belvedere ein. Ihre Installation für Venedig wirkt im barocken Ambiente völlig anders als im modernistischen Pavillon, im Innenraum unter historischen Fresken ganz verschieden von der Wirkung im südlichen Tageslicht. Eine Entdeckung für alle, ob sie das Werk auf der Biennale gesehen haben oder nicht.“

Renate Bertlmann war von Mai bis November 2019 auf der 58. Biennale von Venedig vertreten und hat mit Kuratorin Felicitas Thun-Hohenstein für den österreichischen Pavillon eine mehrteilige Installation unter dem Motto *Discordo ergo sum* („Ich widerspreche, also bin ich“) realisiert. Im Carlone-Saal zeigt sie nun eine Variation der Installation, ein präzise angelegtes Raster aus 286 Messer-Rosen.

Kuratorin Felicitas Thun-Hohenstein: „Im Dialog mit den Ovid'schen Metamorphosen öffnet der Messer Rosen Garten einen Denkraum, der dem transformatorischen Potenzial von Differenz und Ambivalenz als Gegenstück zu Macht Ausdruck gibt. Gärten

### Kontakt

Belvedere Presse

T +43 (01) 795 57-177

M [presse@belvedere.at](mailto:presse@belvedere.at)

[www.belvedere.at](http://www.belvedere.at)

*sind nie unschuldig. Klassischerweise sind formal angelegte Gärten der Inbegriff des Unter-Kontrolle-Gebrachten. Der Gartenraster von Renate Bertlmann hebt diese Logik aus und unterwirft sie gekonnt. Hier ist nichts gezähmt. Im Gegenteil.“*

Für die Präsentation im Oberen Belvedere konzipiert die österreichische Künstlerin eine Variante ihres Biennale-Beitrags, der auf das barocke Ambiente Bezug nimmt. Die streng rasterförmig angeordneten roten Messer-Rosen zieren den üppig freskierten Saal des Schlosses. Die einzelnen Blüten bestehen aus durchsichtigem geronnenem Blutglas, gewaltsam durchstoßen von glänzenden Skalpellen. Oder haben die Blüten etwa die rasiermesserscharfen Klingen geboren? Zärtlichkeit/Gewalt, Weichheit/Härte, Begehren/Abscheu, Sinnlichkeit/Aggression, Vagina/Penis – die Ambivalenzen des Lebens, die das Getriebe der zügellosen Grausamkeiten unseres Alltags sind, überlappen sich, werden umgekehrt und mit einer Art schmerzlichen Schönheit unterwandert.

Als Schlüsselfigur einer feministischen Avantgarde in Österreich und Pionierin der Performancekunst im internationalen Kontext entwickelt Renate Bertlmann seit den 1970er-Jahren ein unverwechselbares Œuvre. Bertlmann, 1943 in Wien geboren, studierte 1962/63 an der Academy of Arts in Oxford und anschließend an der Akademie der bildenden Künste Wien, an der sie nach ihrer Ausbildung als Lehrbeauftragte für künstlerische Techniken tätig blieb. Von der feministischen Bewegung der 1970er-Jahre geprägt, war sie unter anderem aktives Mitglied der Künstlerinnengruppe IntAkt. Renate Bertlmann setzt sich in ihrer Kunst stets mit virulenten gesellschaftlichen Fragestellungen auseinander. Ihr Schaffen umfasst Film, Fotografie, Collage, Zeichnung, Performance, Objektkunst und Installation. 2007 erhielt sie den Preis der Stadt Wien für bildende Kunst, 2017 den Großen Österreichischen Staatspreis. Werke von Renate Bertlmann befinden sich unter anderem im Centre Pompidou, Paris, in der Tate Modern, London,

## **Kontakt**

Belvedere Presse  
T +43 (01) 795 57-177  
M [presse@belvedere.at](mailto:presse@belvedere.at)  
[www.belvedere.at](http://www.belvedere.at)

im mumok, Wien, und im LENTOS Kunstmuseum Linz. Renate Bertlmann lebt und arbeitet in Wien.

## EDITION

Begleitend zur Ausstellung erscheint die Edition OHNE TITEL, 2020

Auflage 30 + 5 A.P.

Heißfolienprägung auf weißem Japanpapier, Maße: 210 x 297 mm, gerahmt, signiert, datiert, nummeriert

Preis: € 720 inkl. MwSt.

Erhältlich ab 19. Februar 2020 im Belvedere oder unter: [editionen@belvedere.at](mailto:editionen@belvedere.at)

## CARLONE CONTEMPORARY

Die Reihe *CARLONE CONTEMPORARY* präsentiert halbjährlich im Carlone-Saal des Oberen Belvedere zeitgenössische Werke. Künstlerinnen und Künstler schlagen mit ihren Positionen zum barocken Bildprogramm der Fresken im Saal eine Brücke von der antiken Götterwelt Apolls und Dianas in die Gegenwart.

### Kontakt

Belvedere Presse  
T +43 (01) 795 57-177  
M [presse@belvedere.at](mailto:presse@belvedere.at)  
[www.belvedere.at](http://www.belvedere.at)

## KÜNSTLERINNEN-BIOGRAFIE

Renate Bertlmann (\*1943 in Wien) studierte zunächst 1962/63 an der Academy of Arts in Oxford, anschließend bis 1970 an der Akademie der bildenden Künste Wien. Nach ihrem Diplom folgte ein Lehrauftrag ebenda in künstlerischen Techniken. Sie lebt und arbeitet in Wien. In ihren Arbeiten beschäftigt sich Bertlmann mit Rollen- und Körperbildern. Sie hinterfragt geschlechtliche Zusammenhänge, indem sie Themen wie Pornografie, Sexualität, Gewalt, Eros und Hierarchie diskutiert. Ihre Werke zeichnen sich besonders durch ihren provokativen, ironischen Zugang aus. Bertlmann ist seit 1993 Mitglied der Wiener Secession und gehört seit 1994 zum Herausgeberinnenkreis von [sic!] Forum für feministische Gangarten. 2007 erhielt sie den Preis der Stadt Wien, 2017 folgte der Große Österreichische Staatspreis.

### Ausstellungen (Auswahl)

- 1973 Der Mensch und die Stadt, Künstlerhaus, Wien
- 1975 MAGNA Feminismus. Kunst und Kreativität, kuratiert von VALIE EXPORT, Galerie nächst St. Stephan, Wien
- 1976 URVAGINA, Galleria Tommaseo, Triest
- 1978 Art-Museum des Geldes, Kunsthalle Düsseldorf
- 1981 Fotobiennale Secession, Wien
- 1982 Stimmen der Sehnsucht, Galerie Apropos, Luzern
- 1983 Andere Avant-Garde, Festival, Brucknerhaus Linz
- 1983 Berührungen, Palais Liechtenstein, Feldkirch
- 1993 SCHNEEGESTÖBER-FLITTER(S)TÜRME, Kunsthalle Exnergasse, Wien
- 2008 INTAKT-Pionierinnen, Fotogalerie Wien

### Kontakt

Belvedere Presse  
T +43 (01) 795 57-177  
M [presse@belvedere.at](mailto:presse@belvedere.at)  
[www.belvedere.at](http://www.belvedere.at)

- 2009 VIDEORAMA. Kunstclips aus Österreich, Kunsthalle Wien
- 2010 Ich ist ein anderer, Landesmuseum Niederösterreich, St.Pölten
- 2010 DONNA: Avanguardia Femminista Negli Anni '70 dalla Sammlung Verbund di Vienna, Gnam, Rom
- 2013 Mujer. La vanguardia feminista de los años '70. Obras de la Sammlung Verbund, Viena, Circulo de Bellas Artes, Madrid
- 2014 Aktionistinnen, Kunsthalle Krems, Forum Frohner, Krems
- 2014 Burning Down the House, 10. Gwangju Biennale, Südkorea
- 2014 Self-Timer Stories, Austrian Cultural Forum New York, Museum der Moderne Salzburg, Museo de Arte Contemporáneo de Castilla y León Biografien 12 [www.biennalearte.at](http://www.biennalearte.at) Biennale Arte Austrian Pavilion 2019
- 2014 WOMAN. The Feminist Avant-Garde of the 1970s, Works from the Sammlung Verbund Vienna, BOZAR, Brüssel
- 2015 Rabenmütter. Zwischen Kraft und Krise, Lentos Kunstmuseum, Linz
- 2015 The EY Exhibition. The World Goes Pop, Tate Modern, London
- 2015 Feministische Avantgarde. Kunst der 1970er-Jahre aus der Sammlung Verbund, Wien, Hamburger Kunsthalle
- 2015 Die achtziger Jahre, MUSA, Wien
- 2016 Renate Bertlmann. Amo Ergo Sum, Sammlung Verbund, Wien
- 2016 Renate Bertlmann. Two Climaxes, Richard Saltoun Gallery, London
- 2017 Angst, Fotohof, Salzburg
- 2017 Sex Work: Feminist Art & Radical Politics, Richard Saltoun Gallery, Frieze, London
- 2017 RENATE BERTELMANN – MARIA LASSNIG, Sotheby's Gallery, London
- 2017 WOMAN. Feministische Avantgarde der 1970er-Jahre, Sammlung Verbund, mumok, Wien
- 2018 Zeig mir deine Wunde, Dom Museum, Wien

## **Kontakt**

Belvedere Presse  
T +43 (01) 795 57-177  
M [presse@belvedere.at](mailto:presse@belvedere.at)  
[www.belvedere.at](http://www.belvedere.at)

# belvedere

2018 Die 90er Jahre. Subversive Imaginationen, Wien Museum MUSA, Wien

2018 DRAG: Self-portraits and Body Politics, Hayward Gallery, London

2018 #It's You Too, Galerie Steinek, Wien

2018 Flagge zeigen – Farbe bekennen II, WUK, Wien

## **Kontakt**

Belvedere Presse

T +43 (01) 795 57-177

M [presse@belvedere.at](mailto:presse@belvedere.at)

[www.belvedere.at](http://www.belvedere.at)

## KUNSTVERMITTLUNGSPROGRAMM

### IM FOKUS

#### **Frauen, Kunst und Widerstand**

Mittwoch, 18. März und 20. Mai 2020 | 16.30 Uhr

*Discordo ergo sum – ich widerspreche, also bin ich!* Unter diesem Titel präsentierte die Multimediakünstlerin Renate Bertlmann 2019 ihre Arbeit im österreichischen Pavillon der Biennale von Venedig, im Mittelpunkt ein Feld roter Messer-Rosen. In der Reihe *Carlone Contemporary* ist diese Installation nun im Oberen Belvedere zu sehen. Aber welche Frauen gingen Renate Bertlmann voraus? Bei einem Rundgang durch die Sammlung des Oberen Belvedere treffen wir auf widerständige Frauen, die Wort und Pinsel erhoben und damit wichtige Vorarbeit auf dem Weg zur Gleichstellung leisteten. Mit Kunstvermittlerin Karla Starecek.

€ 5 (zzgl. Eintritt) | Dauer: 1 Stunde | begrenzte Teilnehmer\_innenzahl | Tickets unter:  
[www.belvedere.at/programm](http://www.belvedere.at/programm)

### ANDERS SEHEN. KUNSTBETRACHTUNG FÜR BLINDE UND SEHBEEINTRÄCHTIGTE BESUCHER\_INNEN

#### **Rosen des Widerstands. Künstlerinnen im Belvedere**

Samstag, 29. Februar 2020 | 11 Uhr

*Discordo ergo sum – ich widerspreche, also bin ich!* Unter diesem Titel präsentierte die Multimediakünstlerin Renate Bertlmann 2019 ihre Arbeit im österreichischen Pavillon der Biennale von Venedig, im Mittelpunkt ein Feld roter Messer-Rosen. In der Reihe *Carlone Contemporary* ist diese Installation nun im Oberen Belvedere zu sehen. Aber welche Frauen

#### **Kontakt**

Belvedere Presse  
T +43 (01) 795 57-177  
M [presse@belvedere.at](mailto:presse@belvedere.at)  
[www.belvedere.at](http://www.belvedere.at)



# belvedere

gingen Renate Bertlmann voraus? Bei einem Rundgang durch die Sammlung des Oberen Belvedere treffen wir auf widerständige Frauen, die Wort und Pinsel erhoben und damit wichtige Vorarbeit auf dem Weg zur Gleichstellung leisteten.

Mit Sitzgelegenheiten | Dauer: 1 Stunde | € 5 (zzgl. € 3 Eintritt für Menschen mit Behinderung und Assistenzperson)

## **Kontakt**

Belvedere Presse  
T +43 (01) 795 57-177  
M [presse@belvedere.at](mailto:presse@belvedere.at)  
[www.belvedere.at](http://www.belvedere.at)

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

<b>Ausstellungstitel</b>	Carlone Contemporary. Renate Bertlmann
<b>Ausstellungsdauer</b>	20. Februar bis 30. August 2020
<b>Ausstellungsort</b>	Oberes Belvedere
<b>Exponate</b>	1
<b>Kuratorin</b>	Felicitas Thun-Hohenstein
<b>Ausstellungsmanagement</b>	Eszter Vályi
<b>Kontakt</b>	Prinz Eugen-Straße 27, 1030 Wien T +43 1 795 57-0 <a href="http://www.belvedere.at">www.belvedere.at</a>
<b>Kunstvermittlung</b>	Belvedere Kunstvermittlung T + 43 1 795 57-134   M <a href="mailto:public@belvedere.at">public@belvedere.at</a>
<b>Öffnungszeiten</b>	Täglich 9 bis 18 Uhr Freitag 9 bis 21 Uhr
<b>Regulärer Eintritt</b>	€ 16,- (Oberes Belvedere)
<b>Pressekontakt</b>	Presse Belvedere Prinz Eugen-Straße 27, 1030 Wien T +43 1 795 57-177 M <a href="mailto:presse@belvedere.at">presse@belvedere.at</a>

*Bilder stehen unter [www.belvedere.at/presse](http://www.belvedere.at/presse) kostenlos für Presse Zwecke zum Download zur Verfügung.*

*#CarloneContemporary*

**Kontakt**  
Belvedere Presse  
T +43 (01) 795 57-177  
M [presse@belvedere.at](mailto:presse@belvedere.at)  
[www.belvedere.at](http://www.belvedere.at)